

Neues Weiterbildungskonzept

Weiterbildung im virtuellen Raum – „GYN TO GO“



„GYN TO GO“ heißt die neue Internetplattform, die ärztliche Fort- und Weiterbildung online anbietet und Mitte September mit dem Eröffnungsvortrag startete. Der Einstieg in die Fortbildungsreihe ist aber jederzeit möglich. In Form einer Webkonferenz tragen hochrangige nationale und internationale Spezialisten vor und stellen sich anschließend im virtuellen Raum dem Austausch mit Ärztinnen und Ärzten.

Das kostenfreie Online-Konzept der ärztlichen Weiter- und Fortbildung ist in der Gynäkologie neu. Die 1-jährige Weiterbildungsreihe mit einem Intensivkurs Gynäkologie und einem Intensivkurs Geburtshilfe bietet für maximal 100 Teilnehmer einen umfassenden Überblick über das gesamte Fachgebiet. Die Onlinefortbildung findet jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat statt und richtet sich primär an alle Assistentinnen und Assistenten in der Weiterbildung zum Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe.

An jedem Veranstaltungstag werden eine „Early-Morning-Session“ und eine „Late-Night-Session“ angeboten. Für die morgendliche Session zwischen 7:30 und 8:30 Uhr bietet sich eine Übertragung direkt in die klinikinterne Fortbildungsveranstaltung (Abb. 1) an. Die „Late-Night-Session“ von 19:00 – 20:00 Uhr richtet sich eher an Teilnehmer, die sich von zu Hause zuschalten (Abb. 2).

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl pro Session ist eine Registrierung über die Internetseite <http://www.gyntogo.de> erforderlich. Nach der Registrierung erfolgt via Internet die Verlinkung in das Online-Konferenzprogramm. Per Mausclick gelangt man zur Übertragung der Präsentation des Vortrags, über die Einwahl in eine Telefonkonferenz – zum Ortstarif – ist die Sprachübertragung gewährleistet. Direkt nach den Live-Vorträgen beantwortet der Referent Fragen der Teilnehmer und steht für eine Diskussion zur Verfügung. Diese wird durch einen Moderator koordiniert. Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Nordrhein CME-zertifiziert.

Hohe Teilnehmerzahl beim Eröffnungsvortrag



Die erste Veranstaltung fand am 14. September 2011 mit einem Eröffnungsvortrag zur „Anatomie in der Gynäkologie

und Geburtshilfe“ statt. Sie war vollständig ausgebucht – die Veranstalter zählten nicht weniger als 54 teilnehmende Kliniken und zahlreiche individuelle Teilnehmer. Für die kommenden Veranstaltungen sind noch Plätze zu buchen. Dr. Thilo Gröning, Initiator des Projekts: „Wir sind von der regen Teilnahme an unserer Veranstaltung außerordentlich positiv überrascht. Offensichtlich ist es uns gelungen, ein attraktives Angebot zu machen! Dass wir so schnell an die Obergrenze der möglichen Teilnehmerzahl stoßen, hätten wir nicht gedacht – wir prüfen derzeit, ob wir unsere technischen Kapazitäten erweitern können, damit wir der lebhafteste Nachfrage nachkommen können.“

Die Schirmherrschaft der Veranstaltung haben Herr Prof. Dr. B. Lampe (Kaiserswerther Diakonie Düsseldorf), Herr Prof. Dr. W. Rath (Universitätsklinikum Aachen) und Herr Prof. Dr. K. Vetter (Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin) übernommen. Die Referenten engagieren sich ausnahmslos ehrenamtlich für „GYN TO GO“.

Das Projekt wird von Herrn Dr. T. Gröning (Kaiserswerther Diakonie Düsseldorf) und Frau Dr. B. Ramsauer (Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin) geleitet.

Korrespondenzautoren:

Dr. Babett Ramsauer und Dr. Thilo. Gröning,

E-Mail:

Babett.Ramsauer@vivantes.de,

groening@kaiserswerther-diakonie.de



Abb. 1 Wird der Vortrag der Online-Weiterbildung als klinikinterne Fortbildungsveranstaltung genutzt, kann nicht nur mit den Kollegen, sondern auch mit dem Referenten diskutiert werden (Symbolbild, Quelle: GYN TO GO, Fotograf: Frank Elschner).



Abb. 2 Die Online-Weiterbildung kann auch auf dem iPad oder Laptop im Park, zu Hause oder im Café verfolgt werden (Symbolbild, Quelle: GYN TO GO, Fotograf: Frank Elschner).